

Steinkohlen- & Coaks-Lager.

Beste Ruhrer Schmiede- & Stückkohlen, sowie Weiler Coaks empfiehlt

Carl Dehlinger beim Bahnhof.

Schorndorf.

Brücken- und Tafel-Waagen,

eigenes Fabrikat, in verschiedenen Größen, empfiehlt

Carl Dehlinger beim Bahnhof.

Die große, bestingerichtete Flach-, Lauf- und Abwergspinnerei und Weberei

Schretzheim

bei Ulm

Liefert alle 3 bis 4 Wochen garantiert vorzügliche Gespinnte in dem seitherigen Ulm a/Donau 1871

Zilberne Medaille. Großen Schneller von 1228 Meter Länge zu 4 Kr. = 12 S.

Zur Beförderung empfehlen sich die Fabrikanten:

- G. Werner, Althütte.
- J. Scheffel, Waiblingen.
- G. Hohly, Weizheim.
- Wih. Ruding, Oberurbach.
- H. Müller, Althort.
- J. F. Göttern, Schwaibheim.
- G. Gasser, Münster.
- J. Ade, Schorndorf.

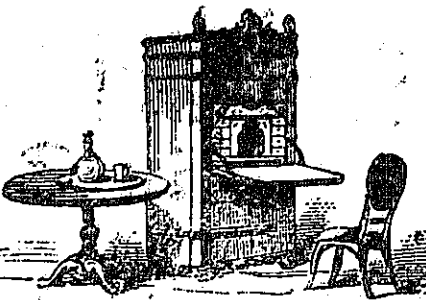
Tagesneuigkeiten.

Stuttgart. Warnung. Nach einer Mittheilung des St. A. kommt es in neuerer Zeit häufig vor, daß versucht wird, englische aus Lombard geprägte Rechnungsmünzen (Spielmarken), welche beinahe ganz werthlos sind, für Sovereigns im Werte von gegen 12 fl. auszugeben und es sind solche Münzen auch schon wiederholt zu Gerichtshänden gebracht worden. Die Täuschung ist dadurch erleichtert, daß diese Rechnungsmünzen eine goldähnliche Farbe und die genaue Größe der Sovereigns, sowie die gleiche Rundung wie diese besitzen. Auf der einen Seite zeigen sie den Kopf der Königin von England mit der Umschrift „Victoria Regina“, auf der andern Seite entweder das englische Wappen oder einen Reiter mit der Aufschrift „To Hanover“, welche den heiligen Georg vorstellend soll. Als Jahreszahlen sind, bis jetzt 1837, 1859 und 1861 beobachtet worden; es giebt aber auch Stücke ohne Jahreszahl. Gewöhnlich sind solche Rechnungsmünzen in der Größe eines halben Sovereigns vorgekommen. Um sich vor Schaden zu bewahren, wird den mit englischen Goldmünzen weniger bekannten Personen, welche Sovereigns als Zahlung einnehmen, angerathen, sich diese Münzen genauer anzusehen.

9. Nov. Landesproduktionsliste. Weizen, ungar. 6 fl. 30 Kr., böhmer. 6 fl. 26 — 48 Kr., amerikan. 6 fl. 36 — 42 Kr., Keenen 6 fl. 24 — 33 Kr., Gerste, bayer. 5 fl. 30 Kr., württemb. 5 fl. 36 Kr., Haber, bair. bis 5 fl. 21 Kr., Hopfen 115 — 150 fl. Mehlpreise pr. 100 Kilogramm sammt Sack: Nr. 1 21 fl. 48 Kr. bis 22 fl. 30 Kr. Nr. 2 18 fl. 48 Kr. bis 19 fl. 30 Kr. Nr. 3 17 fl. 30 Kr. bis 18 fl. Nr. 4 13 fl. bis 13 fl. 30 Kr.

11. Nov. Ein in Abgeordnetenkreisen courfiranden Mittheilung zufolge, soll beim Bundesrath der Antrag gestellt werden, die neuen 20-Pennigstücke einzuziehen und, wie vor meh-

Zu sehr billigem Preis sind bei mir so-



fort 6 Stück sehr schöne polirte Nachtscheibe mit Theeschieber gegen Garantie zu haben. Auch habe ich in kurzer Zeit mehrere Arbeits- und Umschlagische, sowie Pfeilerkästchen, alles nußbaumpolirt, vorrätzig, und möchte daher Liebhaber solcher Gegenstände bitten, bei mir nachzufragen. Es kann auch sofort noch ein guter Möbelschreiner über den ganzen Winter Arbeit erhalten.

Heinrich Wallbaum, Bau- u. Möbelgeschäft, in der Nähe vom Ablev.

Sonntag haben

Bach- & Cap

B. Renz, C. Renz.

Gottesdienste

am 24. S. n. Trinit. (15. Novbr.) 1874.

(Ernte- und Herbst-Dankfest.)

Vorm 9 1/2 Uhr: Predigt.

Fr. Dekan Preffel.

Nachm 2 Uhr: Predigt.

Herr Helfer Hoffmann.

Gestorben:

Den 11. Novbr.: Catharina Mathilde, Tochter des Corsettmacher Vog, 7 Wochen alt, an Brechruhr.

Den 13. Novbr.: Catharina, Ehefrau des Kirchhof-Aufsehers Schuler aus Stuttgart, 43 Jahre alt, an Lungenentzündung.

ren Jahren in Sachsen, eine Silbermünze von mindestens doppeltem Umfange zu prägen. Die neuen 20-Pennigstücke werden ihrer Kleinheit wegen als unpraktisch und völlig ungeeignet für den Verkehr erachtet.

Paris, 9. Nov. In bonapartistischen Kreisen ist das Gerücht verbreitet, daß Unterhandlungen wegen der Verheirathung des kaiserlichen Prinzen mit einer Tochter der Großfürstin Marie von Rußland im Gange seien. — „Union“ erzählt, daß Don Carlos seinen Bruder Alfonso mit einer wichtigen Mission bei den fremden Höfen beauftragt habe. — Der Erzbischof von Tours ist gestorben.

Petersburg, 3. Nov. In dieser Nacht hat in Kronstadt ein bei schärfem Westwinde ausgebrochenes und mit rasender Schnelligkeit verbreitetes Feuer 97 Gebäude, Magazine u. s. w. auf den Grund niedergebrannt. Eine umgestülzte Petroleumlampe soll an dem großen Unglücke schuld sein.

Madrid, 8. Nov. Abends. Die Regierung erhält Mittheilungen, wonach Don Carlos seit gestern Abend auf französischem Gebiete weilt. Die Veranlassung seines Uebertritts ist unbekannt.

Bayonne, 9. Nov. Der spanische Consul verlangt die sofortige Internirung Don Carlos. Der Consul hat der französischen Behörde das Haus bezeichnet, in welches spanische Agenten Don Carlos eintreten sollen. Es werden Maßregeln getroffen, um seine Mächte nach Spanien zu verhindern.

Distanzritt nach Paris. Das neueste Telegramm aus St. Dizier, 6. Nov., lautet: Lieutenant v. Zubovits ist hier eingetroffen; das Pferd, das er auf dem 1. Novbr. in Paris, beson- deres Matheuer, ausgenommen, beinahe ungewißhaft, daß Zubovits in Paris zeitig ankam. (St. Dizier ist etwa noch 30 Meilen von Paris entfernt.)

Redigirt, gedruckt und verlegt von C. Mayer in Schorndorf.

Schorndorfer Anzeiger

Amtsblatt

Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag. Abonnementspreis: vierteljährlich 30 Kr., durch die Post bezogen im Oberamtsbezirk vierteljährlich 38 Kr.

Insertionspreis: die dreispaltige Zeile oder deren Raum 3 Kr.

Nr. 134.

Dienstag den 17. November

1874.

Bekanntmachungen. Veteranen-Sache.

Die verehrlichen Oberämter werden gebeten, die Verzeichnisse der hilfsbedürftigen Veteranen aus den früheren Feldzügen ihrer Bezirke thunlichst bald an den württembergischen Veteranen-Verein übersenden zu wollen. Stuttgart, den 5. November 1874. Vorstand: Oberst a. D. Carl v. Sonntag.

In vorigen Jahr wären noch am Leben die Veteranen: Emähle und Jg von Schorndorf, Wagner Abelberg, Greiner Aspergle, Biegler und Steif, Balthmannsbeller, Schmid und Ludlum Beutelsbach, Wahl Buhlbronn, Eyb und Wörner Grunbach, Borch Winterbach. Die geehrten Veteranen werden ersucht, falls durch Tod oder Wechsel des Wohnorts Veränderungen eingetreten sind, dies im Laufe der Woche hierher anzuzeigen. Den 16. November 1874.

Amtm. Simon, g. St. B.

Schorndorf. Fahrniß-Versteigerung.

Aus der Vermögensverwaltung der Frl. Ottilie Arnold hier werden am Samstag den 21. Nov. von Morgens 8 1/2 Uhr an in dem Wohnhause des Herrn Oberamtmanns a. D. von Strölin zu Schorndorf im Wege des öffentl. Auftritts und gegen baare Bezahlung zum Verkauf gebracht:

- Silber, namentlich 2 Vorleg- und 6 Eßlöffel, eine Theemaschine, 6 Paar Besteck mit silbernen Heften, ein gold. Ring, Leibweitzzeug, Bettgewand, Leinwand in noch völlig ungebrauchten Ausstattungsgegenständen bestehend, als 21 Hemden, 47 Paar Strümpfe, Nachthauben, Unterbeinkleider, Sacktücher, 6 Tafel- und 17 Tischtücher, 61 Servietten, 21 Handtücher, 42 Ellen Tischzeug, 39 Ellen Zwischzeug, 19 Ellen baumwoll. Damast, 68 Ellen Leinwand, 3 Haupfelzwecken, 2 Matratzenüberzüge, 2 1/2 A Flaum.

- Schreinwerk, worunter 1 Glashaufen, 1 Kleiderkasten, 1 Auszugstisch, 1 Koffer, gemeiner Hausrath, unter welchem 2 Spiegel, eine Ständuhr mit Glasglocke, 1 Vogelkäfig, 6 Paar Besteck und Küchengeschirr. Kaufsliebhaber werden eingeladen. Den 12. November 1874.

R. Gerichtsnotariat. Gaupp.

Schorndorf. Verkauf von alten Ofen.

Auf der Station Winterbach werden am Mittwoch den 18. d. Mts. Vormittags 11 1/2 Uhr 5 alte Ofen sammt Ofen-steinen und Ofenhalagestellen im öffentl. Auftritt gegen baare Bezahlung verkauft. Schorndorf den 14. Nov. 1874. K. Betriebsbauamt. Schöll.

Schorndorf. Staatssteuer- & Gült-Einzug. Donnerstag den 19. ds. wird die halbjährige Staatssteuer, sowie die auf März d. J. letztmals verfallene Gült auf dem Rathshaus eingezogen.

Schorndorf. Steuerentnehmer. 100 fl. hat auszuleihen die Armenpflege. Lang.

Schorndorf. Reines Schweineschmalz, Speiseschmalz verkauft per Pfund 26 Kr. Schreyak, alte Post.

Schorndorf. Haus-Verkauf.

Unterzeichneter verkauft sein einstodriges Wohnhaus (viel eigenes Holz) auf den Abbruch. Kaufsliebhaber können täglich einen Kauf abschließen mit Jakob Steiner.

Schorndorf. Dankagung.



Für die liebevolle Theilnahme an dem schnellen Hinscheiden, sowie für die zahlreiche ehrenvolle Begleitung unseres lieben Vaters und Vaters Johannes Waldh, Metzger, sagen wir unsern herzlichsten Dank. Die Hinterbliebenen.

Schorndorf. Morgens Mittwoch. Metzelsuppe.



nebst gutem neuen Wein per 1/2 Liter 12 Kr. bei

Schorndorf. Krieger-Verein Schorndorf.

Für die in Weiningen abgebrannten Krieger wurden von den Mitgliedern des Vereins fl. 8. 15. zusammengelegt, und zwar: Schorndorf fl. 1. 45., Schorndorf fl. 1., Haubersbronn fl. 1. 45., Weiler fl. 1., Hebsack 45 Kr., Unterurbach fl. 1., Beutelsbach fl. 1., und heute an den Provinzial-Vorstand hat in Stuttgart befördert.

Kassier: Rapp.

O.-V.
 Samstag den 21. d. Mts.
 Nachm. 3 Uhr.
Beutelbach. Löwen.

Electromotorische Zahnradbänder,
 um Kindern das Zähnen zu erleichtern
 à Stück 36 kr. von Apoth. Schrader
 in Feuerbach bei Stuttgart (früher
 Wunderkingen).
 Depot bei Herrn
Franz v. Auer, Gmünd.
J. F. Blinzig, Winterbach.

Schorndorf.
 Nächsten Samstag den
 21. Nov. sind schöne
Milchschweine
 zu haben bei
Bäder Distel.

Schorndorf.
 Nächsten Freitag den 20. November ist
 frischgebrannter
Kalk und Ziegelwaare
 in hiesiger Ziegelei zu haben.

G. L. DAUBE & C.
 Annoncen-Expedition
 Central-Bureau: Frankfurt a. M.
 General-Agenturen an allen Hauptplätzen.
 Tägliche directe Expedition
 von Anzeigen betreffend:
 Associations-, Commanditär-, Agentur-, Personal-, Arbeiter-, Stellen-, Wohnungs- und Kauf-Gesuche, Geschäft-Veränderungen, Waare-Empfehlungen, Submissionen, Versteigerungen, Ausverkäufe, Speditionen, Bank-Emissionen, Verloosungen, General-Versammlungen, Eisenbahn- und Schiffsfahrts-Pläne etc. etc.
 an alle Zeitungen des In- & Auslandes.
Prompte discrete & billige Bedienung.
 Zeitungs-Catalog & Kostenveranschlagung gratis-franco.
 NB. DIE ENTGEGENNAHME VON OFFERT BRIEFEN GESCHIEHT OHNE GEBÜHRENBERECHNUNG.

Kreuz
 ist ein Buch so rasend schnell verkauft worden wie Dr. Aitzy's Naturheilmethode. — Wir empfehlen allen Kranken, sich das berühmte illustrierte Werkchen anzuschaffen, es kostet nur 10 Sgr. und ist in größeren Buchhandlungen vorräthig.

536
Spinnerei Weingarten in Ravensburg

auf der letzten Wiener Weltausstellung durch die **Fortschrittsmedaille** ausgezeichnet, verarbeitet fortwährend gegen billigen Lohn **Flachs, Hanf und Abwerg** zu vorzüglichem Garne und vorzüglicher Leinwand.
 Vom 1. October 1874 an bezahlt die Spinnerei die Eisenbahnfrachten her und hin und der Spinnlohn beträgt 12 Pfennige neues Reichsgeld für 1 Schneller von 1000 Metern Fadentänge mit billiger Fehlergrenze.
 Die Weblöhne sind verschieden und richten sich nach Breite und Qualität der Webwaare.
 Nähere Auskunft erteilen und besorgen Sendungen an obgenannte Spinnerei:
Ed. Stüber in Schorndorf.
C. F. Glock in Winnenden.
G. Wirth in Waiblingen.
C. A. Schnabel in Winterbach.

Wollene Strickgarne
 äußerst billig bei
J. F. Blinzig in Winterbach.

Winterbach.
Baumwollene Zeuglen und eine Parthie Nähmaschinenfaden
 verkauft zum Fabrikpreis.
J. F. Blinzig.

Friedrich Simon,
 Gold- & Silberarbeiter
 in Aalen (früher in Schorndorf)
 wird den am 24. November stattfindenden Herbstmarkt in Schorndorf besuchen und **im Saal des Gasthofs zur Krone** daselbst seine solid gearbeiteten und billigt berechneten Waaren dem Verkauf aussetzen, auch beschädigte goldene und silberne Gegenstände zu pünktlicher Reparatur annehmen.
 Für eine Kunstmühle wird ein durchaus tüchtiger, nüchtern Mann, welcher mit dem Pferdewerk gut umzugehen versteht, als

Mühlbauer,
 sowie ein zweiter Knecht, welcher zugleich die Kutscherstelle zu versehen hat, beide gegen **hohen Lohn**, gesucht und gibt die Redaction d. Bl. nähere Auskunft.

Geldaufnahme-Gesuch.
 Ein im Oberamtsbezirk Schorndorf ansässiger Geschäftsmann sucht auf Nachhypothek, jedoch mehr als doppelte Sicherheit und guter Bürgschaft ein Kapital von 6 bis 800 fl. aufzunehmen. Die aufzunehmende Summe würde je nach Wunsch des Darlehens in jährlicher Raten oder nach 1/4-jähriger Kündigung wieder heimbezahlt. Für pünktliche Bezahlung der Zinsen kann noch besonders Bürgschaft geleistet werden.
 Näheres sagt die Redaction.

Schorndorf.
 hat auszuleihen die Stiftungspflege.
Beil.
Geldsorten-Cours.
 Frankfurt, 12. Nov. 1874.
 Pistolen 9 40—42
 Holländ. fl. 10-Stücke 9 49—51
 Dukaten 5 34—36
 20 Franken-Stücke 9 30 1/2—31 1/2
 Engl. Sovereigns 11 57—59
 Russ. Imperiales 9 48—50
 Dollars in Gold 2 26—27

Man achte beim Ankauf auf die gesetzlich deponirte Schutzmarke, womit eine jede Flasche und jede Gebrauchs-Anweisung versehen sein muß.
Wichtiges Hausmittel (das in jeder Familie mit kleinen Kindern, besonders auf dem Lande, wo Arzt und Apotheke oft entfernt, wegen der gefährlichen Halsbräune und des oft plötzlich eintretenden qualvollen Keuchhustens stets vorräthig gehalten werden sollte):
rheinischer Trauben-Brust-Honig,



nur acht mit dem Firmastempel der Fabrik in 1/2, 1/4, 1/8 Originalflaschen in seinen hinlänglich bekannten vorz. Eigenschaften gegen veralteten Husten, langjährige Heiserkeit, Verschleimung, Keuchhusten, Halsbräune, Katarrhe und Entzündung des Kehlkopfes, sowie der Luftröhre, acuten und chronischen Brust- u. Lungenkatarrh, Bluthusten Asthma, etc. nur von **W. H. Zickenheimer in Mainz,** dem Erfinder und alleinigen Fabrikanten desselben, erzeugt, ist stets echt zu haben in **beiden Schorndorfer Apotheken.**

Tagesneuigkeiten.
Schorndorf, 16. Nov. Die gestern hier abgehaltene Versammlung von Mitgliedern des Schorndorfer Bezirks-Krieger-Bereins war von ca. 85 Mann besucht, und verlief in heiterster und würdiger Weise. Der Vorstand K. hielt einen interessanten Vortrag über die Thätigkeit und Entwicklung des Vereins; sodann wurden einige Toaste ausgebracht und mehrere Lieder gesungen. Die Kameraden, die im großen Jahr so oft zusammen entbehrten und litten, freuten sich nun auch beim guten Neuen fröhlich zusammen zu sein und alter Zeiten zu gedenken. Möchten sich solche Feste wiederholen zum Nutzen und Gebeißen des Vereins, zu treuem Zusammenhalten deutscher Männer und zur Befestigung des guten und patriotischen Geistes alle Zeit.

Stuttgart, am 10. d. M. In der Personenzug 117 kurz vor dessen Einfahrt auf die Station Unterföden Nachmittags 4 Uhr 41 Minuten eine Waise an einem Personenwagen dritter Klasse zerbrochen, wodurch eine Entgleisung und der Bruch dreier weiterer Wägen an dem Personenwagen erster und zweiter Klasse herbeigeführt wurde. Der Zug konnte mit Zurücklassung der beiden Wägen, sowie des gleichfalls beschädigten Gepäckwagens, seine Fahrt fortsetzen. Da der verunglückte Zug noch über die Einfahrtswegweiche der Station hereingelangt war, wurde der Betrieb weiterhin nicht gestört, und konnten die späteren Züge die Station ungehindert passieren. Eine Verlegung von Personen kam nicht vor.
 Heute wurde, wie die „B.Z.“ mittheilt, von dem hiesigen Bahnhof aus an sämtliche württembergische Eisenbahnstationen Signalglocken versandt, mit welchen durch den Telegraphen jedesmal der Abgang der Bahnzüge angemeldet wird.

Niederstetten, 12. Nov. Auch von hier aus müssen leider die in diesem Jahre in erschreckender Zahl gemeldeten Brandfälle eine Vermehrung erhalten. Am Dienstag Morgen schon wurden wir durch die Feuerlocke geweckt und erschreckt; doch erwies sich die Gefahr als nicht bedeutend; es brannte eine vereinzelt stehende Brennhitte eines Hafners. Rasch wurde die Feuerwehr des Brandes Meister, und es konnte sogar der war Schrecken und Gefahr in heutiger Nacht. Um halb 2 Uhr ertönte abermals das Feuerzeichen. In dem Comptoir eines Kaufmanns und Conditors war Feuer ausgebrochen. Rasch verbreitete es sich in den Laden und von da ins Magazin. Letzteres stieß an eine mit Frucht- und Futtermitteln gefüllte Scheuer und barg selber u. a. Erdöl, Pulver und Zündhölzer. Glücklicherweise hatte das Magazin auf beiden Seiten, da es mit der Scheuer und dem Wohnhaus zusammenhing, feuerfeste Wände. Sonst wäre es selbst den riesigsten Anstrengungen der Feuerwehr nicht möglich gewesen, das Feuer auf seinen Herd zu beschränken, und der dort ziemlich eng gebaute Stadtheil wäre ein Raub der Flammen geworden. Die Feuerwehr arbeitete trefflich, galt es ja auch das Haus ihres Kommandanten. Das Pulver explodirte mit starkem Knall, ohne jedoch jemand zu beschädigen, und nach zwei Stunden angestrengter Thätigkeit, bei welcher sich besonders auch

Überurbach.
 Einen Einspännerwagen und 1 Kinderschwinge verkauft
Lutz, Schmied.

Fruchtpreise.
 Winnenden den 4. Nov. 1874.

Fruchtgattungen.	Centner	höchster		mittler		niedert	
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Dinkel		4 22	4 17	4 12			
Haber		4 55	4 51	4 47			
Weizen	Simri	2 40					
Gerste		1 24	1 20	1 15			
Roggen		2	1 54				
Ackerbohnen		1 54	1 48				
Weißkorn		1 42	1 36	1 24			
Wicken							
Erbsen		3					
Linsen		3					

der weibliche Theil rühmend auszeichnete, war das Feuer gedämpft. Die Bücher, Kasse und Borräthe in Laden und Magazin sind gänzlich zerstört. Man bedauert den strebsamen wackern Mann allgemein. Ueber die Entstehung des Brandes ist noch nichts Gewisses erhoben; nur das steht fest, daß keine frevelhafte Hand im Spiele ist.

Berlin, 13. Nov. Ueber die Gründe der abermaligen Verhaftung des Grafen Arnim ist noch nichts Zuverlässiges bekannt. Der „Post“ zufolge hätte verlautet, daß dieselbe dadurch herbeigeführt sei, daß Arnim nach seiner Entlassung aus dem Charité-Krankenhaus wichtige Aktenstücke dritten Personen mitgeteilt habe. Die Meldung von der Zustellung der Anklageschrift an Arnim ist verfrüht. Die Anklageschrift ist demselben noch nicht mitgeteilt.

Berlin, 13. Nov. Der Eisenbahnzug, in welchem sich der deutsche Gesandte am Portugiesischen Hofe, Graf Brandenburg, auf seiner jüngsten Reise in die Heimath befand, wurde bekanntlich auf spanischem Boden von Räubern überfallen, welche den Passagieren ihr Geld und sonstige Kostbarkeiten nahmen. Graf Brandenburg hatte dabei den Verlust seiner Uhr, Ringe etc. zu beklagen. Hier eingetroffenen Nachrichten zufolge ist es nunmehr gesichert, den Räubern auf die Spur zu kommen und sind 6 derselben bereits gefänglich eingezogen worden. Man hofft, einen nicht unbedeutenden Theil der geraubten Gegenstände den Eigentümern wieder zustellen zu können.

In Straßburg ist am Donnerstag Nachmittag das württ. Infanterie-Regiment Nr. 126 aus den ihrer Zeit von der Stadtgemeinde Behufs Ersparung von Einquartierungen in der Stadt erstellten Baracken nach der in der Zitabelle neu erbauten großartigen Kaserne übergesiedelt. Es war ein großes Fest. Den Mannschaften ist es aber auch nicht zu verdenken, wenn sie sich ganz der Freude hingaben und Mancher in den hübschen Kaminen ein Gläschen über seinen Durst trank; denn die Kothlöcher waren schlecht und sehr feucht, und manche Erkrankungen der jungen Krieger waren zweifelsohne Folge dieses großen Mißstandes. Die Zitabelle macht, seitdem der jetzt bezogene Hauptbau, sowie das gegenüber liegende sehr hübsche Offiziers-Kasino mit Wohnungen und das dazwischen stehende prachtvolle Kriegerdenkmal beendet sind, einen recht freundlichen Eindruck, und häufig hört man von den Straßburgern den guten Geschmack der „Prussiens“ loben.

Frankenthal, 9. Nov. Die Kaiser-Glocke ist jetzt größtentheils ausgegraben und freigelegt, und der Guß zeigt sich als wohlgerathen. Es kommt nun noch darauf an, ob sie den vorgeschriebenen Ton hat. Zu Ende dieser oder zu Anfang der nächsten Woche soll eine Commission von Köln kommen, welche sie zu prüfen und den Entscheid über ihre Annahme zu geben hat.
 In Frankreich sind Gerüchte über Aenderungen im Cabinet au der Tagesordnung. Die heutige Situation des Septennats läßt auch eine Ministerkrise als beinahe unabwendbar erscheinen. Nur wird man gut thun, alle detaillirten Angaben mit möglichster Vorsicht aufzunehmen. Nach einer Version will Mac Mabon seine innersten Wünsche zu erfüllen wagen, und sowohl den Herzog von Broglie als auch Herrn Fourtou in den Septennatrath berufen;

